

Schwangere im klinischen Blick

– Historische und Praktische Perspektiven

Workshop 06.-07. September 2023

6. September, Medizinhistorisches Museum (Hörsaalruine)

17.00-18.30 **Keynote: Hospitals and Hospital Hierarchies in the History of the Control of Women's Reproductive Processes**

María Dolores Ruiz Berdún (Universidad de Alcalá)

18.30-20.00 Empfang

7. September, Medizinhistorisches Museum (Virchowkabinett)

09:15-09:30 **Einführung**

09:30- 11:00 **Panel I: Umgang mit Hausschwangeren – Einfluss auf die geburtshilfliche Kultur**

Tim Rütten (Charité): „Es wurde [] 20 [...] Hausschwangere[n] [...] am Versuchstag für 24 Std. ein Dauerkatheter eingelegt, da wir bei diesen Personen nicht ohne weiteres mit einer bedingungslosen Mitarbeit rechnen konnten.“
Zwischen Zwang und Eigen-Sinn. Hausschwangere im deutschsprachigen Raum – eine Forschungsskizze

Katharina Häseli (Charité), Sophia Wagemann (Charité): *Praxis im Spannungsfeld zwischen sozialer Fürsorge und der Ausbeutung individueller Not: Hausschwangere in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Erste Einblicke in Interviews mit medizinischem Personal der Geburtshilfe aus den 1960er/1970er Jahren.*

11:00-11:45 **Führung durch das Museum**

11:45-12:30 **Mittagspause**

12:30-14:00 **Panel II: Geburtshilfliche Kultur in der Gegenwart – Perspektive von Frauen und Geburtshelfer:innen**

Katharina Hartmann (Mother Hood e.V.): *Erlebte Einmaligkeit und professionelle Routine*

Julia Leinweber (Charité): *Respektvolle geburtshilfliche Betreuung – Blick in die Zukunft*

14:00-14:30 **Pause**

14:30-15:00 **Concluding Remarks**

